
KongressA Finanzantrag

Antragstellerin: KongressA-Orga Datum: 28.07.2021 Beantragte Summe: 1.000,00€

Lieber Haushaltsausschuss,

hiermit beantragen wir eine finanzielle Unterstützung von nochmals 1.000€ für den KongressA, der vom 13. bis 15. August in den Räumen der Institute für Politikwissenschaft und Soziologie der WWU stattfinden wird. Der Haushaltsausschuss hat uns bereits in der Sitzung am 23. Juni bei einer Enthaltung eine finanzielle Unterstützung von 1.000€ bewilligt. Eine ausführliche Beschreibung des Projekts findet sich in unserem Antrag vom 14. Juni 2021, aktuelle Infos auf www.kongressA.net.

Der erneute Finanzantrag ist nötig geworden, weil die WWU uns in ihrem Kostenvoranschlag unrichtige Zahlen für die Raummiete mitgeteilt hatte. In einer Email vom 17. Mai 2021 war der Hörsaal SCH 109.6 mit 110€ pro Tag gelistet ebenso wie der Hörsaal SCH 121.5. In der Kostenaufstellung vom 13. Juli 2021 – nachdem uns die Unterstützung durch den Haushaltsausschuss bewilligt worden war – kostete der Hörsaal SCH 109.6 plötzlich 268€ pro Tag und der Hörsaal SCH 121.5 sogar 764€ pro Tag. Nach Aussage des zuständigen Sachbearbeiters sei er „wohl in der Zeile verrutscht.“ Kann ja mal passieren, sich um 650€ zu vertun. Jedenfalls zeigt Anlage 1, dass die Kosten für Raummiete und Schließdienst im Vergleich zu unserem Antrag vom 14. Juni (dort Anlage 2) um satte 1.417,80€ höher liegen. Wir konnten in der Zwischenzeit Fahrtkosten für unsere Referent*innen reduzieren, aber insgesamt sind unsere Kosten nun 1.175,35€ größer als beim letzten Antrag.

Bei den aktuellen Kosten hätten die 200 erwarteten Teilnehmer*innen 2.040,25€ zu stemmen, also rund 10€ pro Person. Von Anfang an war es uns allerdings ein großes Anliegen, den Kongress allen Teilnehmer*innen unabhängig vom eigenen Einkommen zugänglich zu machen. Das FiKuS-Referat hatte in seinem Unterstützungsschreiben betont, dass viele der Themen auf dem Kongress insbesondere für Studierende mit finanzieller und kultureller Benachteiligung interessant sind; nicht zuletzt dieser Statusgruppe möchten wir den Kongress weiterhin ohne finanzielle Hürden zugänglich machen. Aber auch für andere Studierende bietet der KongressA spannende Diskussionen und politische Bildung. Mit der Bewilligung von nochmals 1.000€ könnten die Kosten für die Teilnehmenden halbiert werden; Solibeiträge von Menschen mit höheren Einkommen könnten dann Menschen mit niedrigen Einkommen eine kostenlose Teilnahme am Kongress ermöglichen.

Da die zusätzlichen Kosten nicht von der Organisations-Orga verschuldet wurden, sondern auf die fehlerhafte Kommunikation der WWU zurückgehen, hoffen wir sehr auf einen positiven Bescheid, um die neu entstandenen Kosten abzufangen. Wir laden alle herzlich zu unserem Kongress ein.

Kostenaufstellung KongressA

Materialkosten	Stoffe	200.00 €	} Spende	
	Farben	60.00 €		} B-Side
	Hygieneartikel	30.00 €		} ASTA Münster
Werbekosten	Flyer	45.00 €	}	
	Plakate	97.50 €		
	Demo	104.50 €		
Fahrtkosten	Schrupp (Frankfurt)	0.00 €	} RosaLux	
	Lecomte (Lüneburg)	37.45 €		
	Schmitz (Berlin)	0.00 €		
	Gordon (London)	112.20 €		
	Kastner (Wien)	113.80 €		
	Haumer (Wien)	129.00 €		
	Gautsch (Wien)	129.00 €		
	Treu (Heidelberg)	143.00 €		
Fahrtkosten FAU	Nowak (Berlin)	139.80 €	} FAU-West	
	2 x FAU (Bonn)	39.80 €		
	2 x FAU (Dresden)	299.60 €		
Honorare	Kupczyk	50.00 €	} RosaLux	
	Schrupp	50.00 €		
	Haumer	50.00 €		
	Gautsch	50.00 €		
	Gordon	50.00 €		
Gagen	Hetscher	100.00 €	} B-Side e.V.	
	Lengauer	100.00 €		
	Burnicki	100.00 €		
Filmverleih	El Entusiassimo	150.00 €		
Raummiete usw.	WWU Münster	3,117.80 €	ASTA Münster Rosa Lux	
Ausgaben gesamt		5,369.45 €		
Einnahmen	Fachschaft SoPo	125.00 €		
	B-Side e.V.	300.00 €		
	Spende B-Side	260.00 €		
	FAU Fahrtkosten	479.20 €		
	ASTA	1,000.00 €		
	RosaLux Stiftung	1,000.00 €		
	Standgebühren	165.00 €		
	Teilnehmer*innen	2,040.25 €		
Einnahmen gesamt		5,369.45 €		